

2022/23

Beteiligungsbericht der Stadt Alsfeld



Magistrat
der Stadt Alsfeld

Herausgeber:

Magistrat der Stadt Alsfeld

Markt 1

36304 Alsfeld

Telefon: 06631/182-0

Email: info@stadt.alsfeld.de

Homepage: www.alsfeld.de

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	1
Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Thema	3
Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Rechtsform	4
Maßgebliche Beteiligungen	5
Alsfelder Bäder GmbH	6
Gegenstand des Unternehmens	6
Organe und deren Besetzung.....	6
Beteiligungen des Unternehmens.....	6
Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung.....	6
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	7
Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	7
Gewährte Sicherheiten von der Stadt Alsfeld	7
Veröffentlichung der Bezüge.....	7
Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld.....	7
Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld	7
Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens	7
Vermögenslage (Bilanz)	10
Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung).....	11
Kreditaufnahme.....	12
Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld	13
Gegenstand des Unternehmens	13
Organe und deren Besetzung.....	13
Beteiligungen des Unternehmens.....	14
Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung.....	14
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	14
Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse	14
Veröffentlichung der Bezüge.....	14
Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld.....	14
Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld	14
Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Prognose).....	14
Vermögenslage (Bilanz)	19
Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung).....	20
Kreditaufnahme.....	21
Nachrichtliche Beteiligungen	22
○ Öffentlich-rechtliche Beteiligungen.....	22

Selbstständige Körperschaften.....	22
Abwasserverband Antrifttal	23
Einlage der Stadt Alsfeld	23
Gegenstand des Unternehmens	23
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	23
Verbandsvorstand	23
Verbandsversammlung.....	23
Mitgliedskommunen	23
Mitglied seit.....	23
ekom21.....	24
Einlage der Stadt Alsfeld	24
Gegenstand des Unternehmens	24
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	24
Vertreten durch	24
Mitglied seit.....	24
Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV).....	25
Einlage der Stadt Alsfeld	25
Gegenstand des Unternehmens	25
Verbandsvorstand	25
Verbandsversammlung.....	25
Mitgliedskommunen	25
Wasserverband Schwalm.....	26
Einlage der Stadt Alsfeld	26
Gegenstand des Unternehmens	26
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	26
Verbandsvorstand	26
Verbandsversammlung.....	27
Mitgliedskommunen	27
Mitglied seit.....	27
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV).....	28
Einlage der Stadt Alsfeld	28
Gegenstand des Verbandes	28
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	28
Verbandsvorstand	28
Verbandsversammlung.....	28
Mitgliedskommunen	29

Mitglied seit.....	29
Zweckverband Stadt-Land-Schloss	30
Einlage der Stadt Alsfeld	30
Gegenstand des Unternehmens	30
Verbandsvorstand	30
Verbandsversammlung.....	30
Mitgliedskommunen	30
Zweckverband Stausee Angenrod-Seibelsdorf.....	31
Einlage der Stadt Alsfeld	31
Gegenstand des Unternehmens	31
Verbandsvorstand	31
Verbandsversammlung.....	31
Mitgliedskommunen	31
Nachrichtliche Beteiligungen	32
○ Privatrechtliche Beteiligungen	32
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV)	33
Stammkapital der Gesellschaft.....	33
Einlage der Stadt Alsfeld	33
Gegenstand des Unternehmens	33
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	33
Geschäftsführung	33
Aufsichtsrat	33
Mitglied seit.....	33
BürgerEnergie Lingelbach eG	34
Einlage der Stadt Alsfeld	34
Gegenstand des Unternehmens	34
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	34
Vorstand.....	34
Aufsichtsrat	34
Mitglied seit.....	34
Energiegenossenschaft Vogelsberg eG (EGV)	35
Einlage der Stadt Alsfeld	35
Gegenstand des Unternehmens	35
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	35
Vorstand.....	35
Aufsichtsrat	35

Mitglied seit.....	35
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG Alsfeld.....	36
Einlage der Stadt Alsfeld	36
Gegenstand des Unternehmens	36
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	36
Vorstand.....	36
Aufsichtsrat.....	36
Mitglied seit.....	36
Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG)	37
Einlage der Stadt Alsfeld	37
Gegenstand des Unternehmens	37
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	37
Strom- und Wärmeversorgung	37
Vorstand.....	37
Aufsichtsrat.....	37
Mitglied seit.....	37
RhönEnergie Osthessen GmbH.....	38
Stammkapital der Gesellschaft.....	38
Einlage der Stadt Alsfeld	38
Gegenstand des Unternehmens	38
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	38
Geschäftsführung	38
Aufsichtsrat.....	38
Mitglied seit.....	38
Vogelsberg Consult.....	39
Stammkapital der Gesellschaft.....	39
Einlage der Stadt Alsfeld	39
Gegenstand des Unternehmens	39
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	40
Geschäftsführung	40
Aufsichtsrat.....	40
Mitglied seit.....	40
VR Bank HessenLand eG	41
Einlage der Stadt Alsfeld	41
Gegenstand des Unternehmens	41
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	41

Vorstand.....	41
Aufsichtsrat.....	41
Mitglied seit.....	41
Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH (VVT)	42
Stammkapital der Gesellschaft.....	42
Einlage der Stadt Alsfeld	42
Gegenstand des Unternehmens	42
Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO	43
Geschäftsführung	43
Aufsichtsrat.....	43
Mitglied seit.....	43
Nachrichtliche Mitgliedschaften.....	44

Vorwort

Die öffentliche Daseinsvorsorge zählt zu den zentralen Aufgaben einer Kommunalverwaltung. Mit Hilfe der kommunalen Beteiligungsunternehmen können verschiedenste Aufgaben der öffentlichen Daseinsvorsorge wirtschaftlich erfüllt werden, um den vielfältigen Herausforderungen erfolgreich zu begegnen. Zu den Betätigungsfeldern gehören neben der Ver- und Entsorgung und sozialen Angelegenheiten die Informationstechnologie (IT). Außerdem ist die Stadt Alsfeld an Unternehmen im Bereich Freizeit, Erholung, Sport und Natur und dem Bereich Tourismus und Kreditinstitute beteiligt.

Mit dem Beteiligungsbericht 2022/2023 möchte der Magistrat der Stadt Alsfeld der Stadtverordnetenversammlung, aber auch interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern einen Überblick über öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Unternehmen geben, an denen die Stadt Alsfeld beteiligt ist.

Nach der gesetzlichen Regelung in § 123a Abs. 1 S. 1 HGO hat die Stadt Alsfeld zur Information der Gemeindevertretung und der Öffentlichkeit jährlich einen Bericht über die Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, an denen sie mit mindestens 20% unmittelbar oder mittelbar beteiligt ist.

Der Beteiligungsbericht soll mindestens Angaben enthalten über

1. den Gegenstand des Unternehmens, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die Beteiligungen des Unternehmens,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Ertragslage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushaltswirtschaft, die Kreditaufnahmen, die von der Gemeinde gewährten Sicherheiten,
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 121 Abs. 1 HGO für das Unternehmen.

Der Beteiligungsbericht ist in der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu erörtern. Die Gemeinde hat die Einwohner über das Vorliegen des Beteiligungsberichtes in geeigneter Form zu unterrichten. Die Einwohner sind berechtigt, den Beteiligungsbericht einzusehen.

Über die gesetzlichen Maßgaben hinaus informiert der Magistrat auch über Beteiligungen unter 20%, sowie Beteiligungen an Verbänden und Mitgliedschaften in Vereinen.

Der Beteiligungsbericht enthält Angaben mit dem Stand 31.12.2023. Bis auf die Bäder GmbH und den Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld, die mit Stand 31.12.2022 (letzter geprüfter Jahresabschluss) enthalten sind.

Eine digitale Version dieses Berichtes wird auf der Homepage der Stadt Alsfeld unter www.alsfeld.de >> Leben >> Rathaus >> Haushalt, Steuern, Gebühren & Beiträge >> Haushalt & Beteiligungen zur Verfügung gestellt.

Alsfeld, 29.05.2024

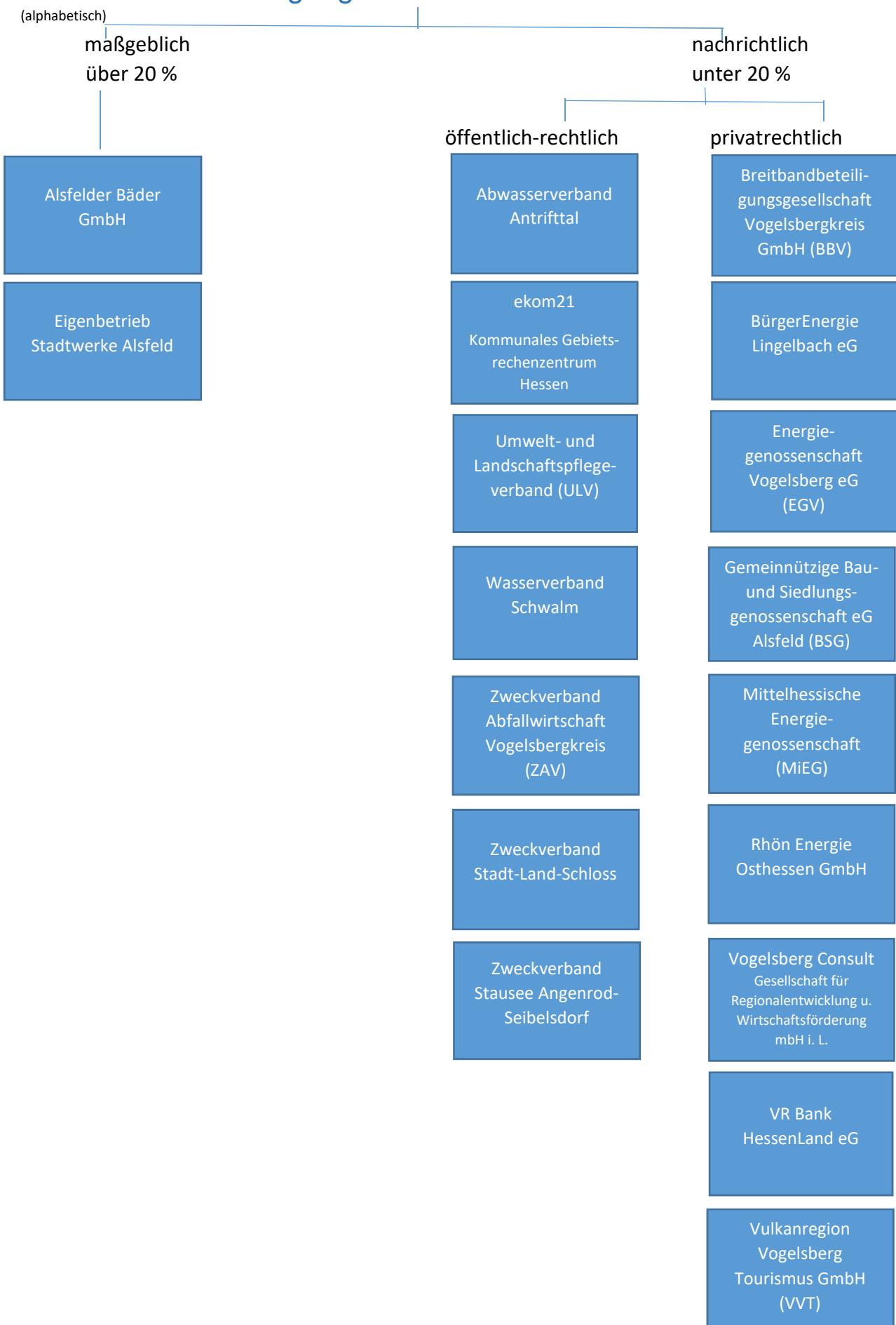


Stephan Paule
Bürgermeister

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Thema (alphabetisch)

Ver- und Entsorgung	Soziale Angelegenheiten	IT/Rechenzentrum	Freizeit, Erholung, Sport, Natur	Tourismus, Kreditinstitute, Wirtschaft
Abwasserverband Antrifttal	Gemeinnützige Bau- und Siedlungs- genossenschaft eG Alsfeld (BSG)	ekom21 Kommunales Gebiets- rechenzentrum Hessen	Alsfelder Bäder GmbH	Vogelsberg Consult Gesellschaft für Regionalentwicklung u. Wirtschaftsförderung mbH i. L.
Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV)			Umwelt- und Landschaftspflege- verband (ULV)	Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH (VVT)
BürgerEnergie Lingelbach eG			Wasserverband Schwalm	VR Bank HessenLand eG
Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld			Zweckverband Stausee Angenrod- Seibelsdorf	Zweckverband Stadt- Land-Schloss
Energie- genossenschaft Vogelsberg eG (EGV)				
Mittelhessische Energie- genossenschaft (MiEG)				
Rhön Energie Osthessen GmbH				
Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)				

Übersicht der Beteiligungen der Stadt Alsfeld nach Rechtsform



Maßgebliche Beteiligungen

Beteiligungen über 20 %
(gemäß § 123a HGO)

Alsfelder Bäder GmbH

(Stand 31.12.2022)

Sitz: 36304 Alsfeld

Handelsregister: Amtsgericht Gießen HRB Nr. 5160

gegründet: am 27.05.1992 als „Hallenbad Alsfeld GmbH“, Umfirmierung am 14.01.2004 in „Alsfelder Bäder GmbH“

Gesellschaftsvertrag: vom 27.05.1992 mit Änderungen zuletzt am 18.02.2004

Gegenstand des Unternehmens

Betrieb eines Sport- und Freizeitbades mit angeschlossener Saunawelt und Salzgrotte.

Organe und deren Besetzung

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführung

Herr Ralf Kaufmann, Alsfeld

Aufsichtsrat

Herr Stephan Paule, Alsfeld, Bürgermeister (Vorsitzender)

Herr Berthold Rinner, Alsfeld-Hattendorf, Diplom-Rechtspfleger (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Rolf Peter Stein, Alsfeld, IT-Spezialist

Herr Frank Schmidt, Alsfeld-Angenrod, Angesteller

Herr Michael Refflinghaus, Alsfeld, Rechtsanwalt

Herr Frank Jungk, Alsfeld, technischer Angestellter

Herr Alexander Reinsch, Alsfeld, Finanzbeamter

Herr Marco Allendorf, Alsfeld-Berfa, Lehrer

Herr Achim Quehl, Alsfeld-Eifa, Fachinformatiker

Herr Dr. Christoph Stüber, Alsfeld-Altenburg, Lehrer

Herr Achim Spychalski-Merle, Alsfeld-Altenburg, Diplom-Physiker

Herr Michael Riese, Alsfeld, Lehrer

Herr Mathis Kruse, Alsfeld-Altenburg, Rettungsingenieur

Frau Lena Stein, Alsfeld, Auszubildende

Herr Achim Merle, Alsfeld-Altenburg, Bankkaufmann

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung

Das Betreiben des Erlenbades dient der Sportförderung, der allgemeinen körperlichen Ertüchtigung und der Gesundheitsförderung der Bevölkerung sowie der Jugendarbeit. Weiterhin werden fremdenverkehrswirtschaftliche Ziele verfolgt.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Die Bäder GmbH erfüllt mit dem Betreiben eines Schwimmbades im Interesse der Stadt Alsfeld einen öffentlichen Zweck.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)
Sitz: 36304 Alsfeld
gezeichnetes Kapital: 26.000,00 EUR; voll erbracht
Gesellschafter: Stadt Alsfeld zu 100 %

Gewährte Sicherheiten von der Stadt Alsfeld

Bürgschaften

Veröffentlichung der Bezüge

Auf die Angabe der Bezüge des Geschäftsführers wird gem. § 286 Abs. 4 HGB lt. dem Jahresabschluss der Bäder GmbH verzichtet.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld

Der Gesamtbetrag der für die Alsfelder Bäder GmbH im Haushaltsjahr gemäß Gesellschaftsvertrag zu leistenden Zahlungen und zu übernehmenden Verpflichtungen belaufen sich laut Jahresabschluss 2022 auf 1.276.240,36 €.

Kapitalzuführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld

Im Jahr 2022 fanden keine Kapitalzuführungen oder –entnahmen durch die Stadt Alsfeld statt.

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens

Geschäftsverlauf und Lage der Gesellschaft

Die Folgen des Ukraine-Krieg in Form von Lieferengpässen, den massiv gestiegenen Kosten für Energie und der anhaltenden Inflation waren vor allem hinsichtlich der verschiedenen Bau- und Sanierungsmaßnahmen spürbar. Das Hallenbad und die Saunaanlage waren im gesamten Berichtsjahr wegen der Komplettsanierung des Hallenbades, der Umkleide- und Sanitärbereiche sowie des Foyers für den öffentlichen Verkehr geschlossen.

Die Gesellschaft erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2022 vor Berücksichtigung des Ausgleichs durch den städtischen Haushalt einen Jahresverlust in Höhe von 1.276 T€, der sich damit zum Verlust des Vorjahres (396T€) deutlich um 880 T€ (222,1 %) erhöht hat.

Diese Erhöhung ist in erster Linie auf den Umsatzrückgang in Folge der sanierungsbedingten Schließung des Hallenbades und der Sauna zurückzuführen. Umsätze konnten im Geschäftsjahr 2022 einzig aus dem vergleichsweise kostenintensiven Freibadbetrieb erwirtschaftet werden.

Weiterhin wurden im Rahmen der planmäßig durchgeföhrten Sanierungsarbeiten verschiedene Reparaturbedarfe aufgedeckt, die kurzfristig und ungeplant zu bewältigen waren. Im Vorjahresvergleich bzw. im Geschäftsjahr 2021 war das Ergebnis zudem aufgrund des Sondereffekts aus der Auszahlung von Überbrückungshilfen und Kurzarbeitergeld in Höhe von ca. 410 T€ deutlich besser ausgefallen. Für die zu

erwartende Rückzahlung der Überbrückungshilfen musste im Geschäftsjahr 2022 jedoch eine Rückstellung in Höhe von 350 T€ gebildet werden, die das Ergebnis zusätzlich belastet.

Der Verlustausgleich durch die Stadt Alsfeld für das Jahr 2022 beläuft sich entsprechend dem Jahresfehlbetrag der Gesellschaft auf 1.276 T€. Aufgrund einer aus dem Jahr 2021 stammenden, als Verbindlichkeit gegenüber der Stadt Alsfeld verbuchten Überzahlung fällt der liquiditätswirksame Zufluss aus dem Verlustausgleich jedoch um 404 T€ geringer aus.

Rein wirtschaftlich betrachtet ist die Geschäftsentwicklung aufgrund des wesentlich höheren Jahresfehlbetrages als negativ zu betrachten, wobei der deutlich geringere Fehlbetrag des Vorjahres auf den beschriebenen Einmaleffekt zurückzuführen ist. Der stark eingeschränkte Geschäftsbetrieb ist als äußerst ungünstig zu bewerten.

Chancen- und Risikobericht

Die weitere Entwicklung der Alsfelder Bäder GmbH wird auch in Zukunft hauptsächlich von der Haushaltssituation der Stadt Alsfeld abhängen. Da sich deren Haushalte in den vergangenen Jahren vornehmlich positiv entwickelt haben und mit Ausnahme der "Corona-Jahre" nennenswerte Überschüsse eingebracht werden konnten, hat sich damit auch die Lage für die Alsfelder Bäder GmbH leicht entspannt.

Aufgrund der weiterhin vorherrschenden Folgen des Ukraine-Krieges und der hohen Inflation besteht jedoch das Risiko, dass die Kommunen zukünftig mit einem geringeren Steueraufkommen und finanziellen Engpässen konfrontiert sein könnten, die aus heutiger Sicht noch nicht in Gänze abschätzbar sind. Inwieweit das Land Hessen die betroffenen Kommunen unterstützen wird, ist ebenfalls noch unklar.

Mit dem Ukraine-Krieg geht außerdem ein erhöhtes Risiko von massiven Energiepreisseigerungen einher. Die Folgen für die Alsfelder Bäder GmbH sind bislang jedoch aufgrund langfristiger Energieversorgungsverträge überschaubar. Nichtsdestotrotz spürt die Gesellschaft die Energiekostensteigerungen indirekt durch die zunehmende Inflation, die gesamtwirtschaftliche Unsicherheit und erhöhte Bau- und Instandhaltungskosten. Sollte es in Folge des Kriegs gar zu einem Gasmangel kommen, ist davon auszugehen, dass u.a. Schwimmbäder zur Energieeinsparung aufgerufen oder sogar geschlossen werden.

Die vergangenen Geschäftsjahre haben darüber hinaus gezeigt, dass die Gesellschaft mit der Gefahr von unvorhersehbaren Investitionen aufgrund der baulichen Substanz der Einrichtung konfrontiert ist. Der nach wie vor bestehende Investitionsstau wird sukzessive abgebaut, geht jedoch auch immer mit der Schließung von einzelnen Bereichen des Erlenbad einher. Aufgrund von Wassereinbrüchen musste der Sauna-Bereich zu Beginn des Jahres 2022 außerplanmäßig geschlossen werden.

In diesem Zusammenhang hat man vorgesehene Sanierungsmaßnahmen vorgezogen. Diese dauerten während des gesamten Jahres 2022 an. Die Wiedereröffnung der Saunaanlage erfolgte zeitgleich erst am 2. Januar 2023 zusammen mit dem Hallenbad.

Sämtliche Sanierungsarbeiten zielen stets auch auf eine Erhöhung der Energieeffizienz und entsprechende Kostensenkungen ab. Im Einzelnen sind die Sanierung des Hallenbaddaches inkl. der Neugestaltung der Galerie und einer neuen Farbgebung der Schwimmhalle, die Inbetriebnahme des neuen Kinderspielbeckens, die Neugestaltung der

Sanitär- und Umkleidebereiche, die Inbetriebnahme der neuen Unterwasser-LED-Beleuchtungsanlage mit Illuminierungseffekten des Hallenbad- und Saunabeckens und die Sanierung der Freibadbeckenköpfe inklusive der Beckenumgänge zu nennen. Durch diese optischen und funktionalen Attraktivierungsmaßnahmen des Erlenbad kann durchaus mit gesteigerten Eintrittszahlen gerechnet werden. Im Jahr 2021 wurde zwar die alte Heizungsanlage ersetzt, die Inbetriebnahme des zugehörigen BHKW wird erst Ende 2023 erfolgen können. Weiterhin wurde ein Großteil der Umwälzpumpen im Hallenbad im Rahmen des Bundesförderprogramms „Klimaschutzprojekte im kommunalen Umfeld“ ausgewechselt, um nachhaltige Energieeinsparungen zu realisieren.

Verschiedene Förderprogramme bieten wie in der Vergangenheit erhebliche finanzielle Unterstützung, um die Modernisierung des Erlenbad weiter voranzutreiben. Durch die finanziellen Mittel des Bundesförderprogramms für die Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur und dem Eigenanteil der Stadt Alsfeld stehen in den Jahren 2021 bis 2025 entsprechende Gelder zur Verfügung, um dringend notwendige Sanierungsmaßnahmen in den langfristigen Erhalt und die Attraktivierung des Bades durchzuführen. Hierzu zählen noch der Umbau des Freibadtechnikgebäudes, die Neugestaltung des Dampfbades und der 80°-Innensauna, der Neubau des Mehrgenerationenspielplatzes und die Sanierung des Foyers. Zu den bisherigen Förderbescheiden des Bundes und des Landes (Sanierung Erlenbad, BHKW und Pumpentechnik) wurde im Jahr 2021 erneut ein Antrag für das SWIM-Förderprogramm des Landes Hessen gestellt. Dieser Antrag soll hauptsächlich die Sanierung des Hallenbadbeckens inkl. Erneuerung der Haus- und Regeltechnik sowie die Sanierung des Freibaddurchgangs enthalten.

Weitere Chancen ergeben sich aus dem im Jahr 2019 gegründeten Förderverein des Erlenbad. Akquirierte Spendengelder und Zuschüsse sollen dem Bad zugutekommen und zur Attraktivitätssteigerung und dem langfristigen Erhalt beitragen. Im Jahr 2020 stellte der Förderverein dem Erlenbad eine 25-Meter Kletterstrecke sowie zwei Wasserlaufbälle kostenfrei zur Verfügung, um insbesondere Kindern neue Attraktionen zu bieten, die im Jahr 2022 zum Einsatz gekommen sind.

Aufgrund der immer mehr an Bedeutung gewinnenden Budgets für betriebliches Gesundheitsmanagement der ansässigen Firmen, ist weiterhin in dem Bereich der AQUA-Fitnesskurse für die nächsten Jahre ein zusätzliches Chancenpotential auszumachen. Dieses muss durch gezielte Ansprachen der Entscheidungsträger in den Firmen gehoben werden. Kooperationen mit regionalen Firmen, Krankenkassen, orthopädischen Praxen sowie sonstigen Firmen und Institutionen aus der Gesundheits- und Wellnessbranche sind in diesem Zusammenhang anzustreben.

Hinsichtlich des Personals bietet der eingeschlagene Weg der regelmäßigen Einstellung von Auszubildenden die Chance, mit gut ausgebildeten Fachkräften eine nachhaltige Personalpolitik betreiben zu können, die langfristig einen Mehrwert für unsere Gäste und uns selbst bringt.

Vermögenslage (Bilanz)

1
Anlage 1

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Alsfelder Bäder GmbH, Alsfeld

AKTIVA

PASSIVA

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro		Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				I. Gezeichnetes Kapital		26.000,00	26.000,00
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	167,00		146,00	II. Kapitalrücklage		512.507,26	512.507,26
				III. Jahresüberschuss		0,00	0,00
II. Sachanlagen				B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		3.173.842,97	1.050.775,11
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	651.210,00		720.663,00	C. Rückstellungen			
2. Technische Anlagen und Maschinen	110.496,00		100.759,00	Sonstige Rückstellungen		456.371,63	63.127,68
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	179.662,00		165.008,00	D. Verbindlichkeiten			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>3.403.600,83</u>		<u>1.150.949,87</u>	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	745.204,60	506.911,44	
		4.344.968,83	2.137.379,87	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	307.351,78	76.533,83	
				3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>20.323,98</u>	<u>300.887,31</u>	
B. Umlaufvermögen						1.072.880,36	884.332,58
I. Vorräte				- davon aus Steuern Euro 2.737,07 (Euro 4.034,24)			
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.235,09		4.109,48	E. Rechnungsabgrenzungsposten		16.869,37	16.869,37
2. Fertige Erzeugnisse und Waren	<u>1.361,19</u>		<u>5.881,49</u>				
		3.596,28	9.990,97				
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände							
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.762,89		16.932,58				
2. Forderungen gegen Gesellschafter	698.441,33		0,00				
3. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>38.915,96</u>		<u>166.132,07</u>				
		747.120,18	183.064,65				
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten							
	162.619,30		223.030,51				
	<u>5.258.471,59</u>		<u>2.553.612,00</u>			<u>5.258.471,59</u>	<u>2.553.612,00</u>

Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

1
Anlage 2

Alsfelder Bäder GmbH, Alsfeld

	Euro	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
1. Umsatzerlöse		143.134,70	213.539,01
2. Sonstige betriebliche Erträge		32.904,78	460.481,06
3. Materialaufwand			
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-161.517,79		-182.645,75
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-76.074,97</u>	-237.592,76	<u>-53.782,83</u>
			-236.428,58
4. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-365.185,35		-370.643,63
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-93.337,94</u>	-458.523,29	<u>-102.181,60</u>
			-472.825,23
	- davon für Altersversorgung Euro -8.109,37 (Euro -8.232,93)		
5. Abschreibungen			
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-137.441,53	-140.947,53
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-607.952,89	-214.051,88
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		<u>-10.666,94</u>	<u>-5.944,14</u>
8. Ergebnis nach Steuern		-1.276.137,93	-396.177,29
9. Sonstige Steuern		-102,43	-102,43
10. Erträge aus Verlustübernahme		1.276.240,36	396.279,72
11. Jahresüberschuss	0,00		0,00
		<u><u>=====</u></u>	<u><u>=====</u></u>

Kreditaufnahme

Verbindlichkeitenspiegel zum 31. Dezember 2022

Bezeichnung:	Gesamtbetrag	davon mit einer Laufzeit von		
		< 1 Jahr	> 1 Jahr	> 5 Jahre
	TEuro	TEuro	TEuro	TEuro
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	745	60	685	445
Vorjahr	507	47	460	300
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	307	307	0	0
Vorjahr	77	77	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	20	20	0	0
Vorjahr	301	301	0	0
Summe	1.073	388	685	445

Eigenbetrieb Stadtwerke Alsfeld

(Stand 31.12.2022)

Sitz: 36304 Alsfeld

Handelsregister: keine Eintragung des Eigenbetriebs

gegründet: mit Beschluss vom 24.09.1986 zum 01.01.1987

Satzung: vom 01.01.1987, am 23.12.1994 neu gefasst, mit Änderungen zuletzt durch Beschluss vom 13.09.2012 mit Wirkung 01.10.2012

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Versorgung der Stadt mit Trink- und Betriebswasser, sowie die Abwasserbeseitigung.

Organe und deren Besetzung

Betriebskommission

als Vorsitzender

Stephan Paule Bürgermeister

als Stadtverordnete

Herr Stadtverordneter Peter Dörge (Dipl. Bauingenieur)

Herr Stadtverordneter Kai-Uwe Razingar (Energieberater)

Herr Stadtverordneter Patrick Vogel (Bautechniker)

als Magistratsmitglieder (wurden benannt)

Herr Mathias Köhl (Feuerwehrbeamter)

Herr Dietmar Köllner (Berufssoldat a.D.)

als Personalratsvertreter (gewählt am 09.06.2016)

Frau Sabrina Flauaus (Bürofachkraft)

Herr Benjamin Runkel (Fachkraft für Abwassertechnik)

als wirtschaftlich oder technisch besonders erfahrene Personen

Herr Rudolf Heß (Kfz-Meister)

Herr Karl-Heinz Weicker (Beamter)

Herr Dr. Christoph Stüber (Lehrer)

Betriebsleitung

Herr Ralf Kaufmann (kaufmännischer Betriebsleiter)

Herr Dipl. Ing. Rainer Merle (technischer Betriebsleiter)

Beteiligungen des Unternehmens

Keine

Ziele der Stadt Alsfeld mit der Beteiligung

Die Gewährleistung der Versorgung der Stadt mit Trink- und Betriebswasser sowie die Beseitigung des Abwassers.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Die Stadtwerke Alsfeld erfüllen mit der Versorgung mit Wasser und der Entsorgung des Abwassers einen öffentlichen Zweck.

Rechtliche und wirtschaftliche Verhältnisse

Rechtsform: Eigenbetrieb, rechtlich unselbstständig

Sitz: 36304 Alsfeld

Stammkapital: 5.266.306,38 EUR

Veröffentlichung der Bezüge

Die Vergütungen der Betriebsleitung erfolgten nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst mit der Regelung der Zahlung von Leistungsentgelten. Die Vergütung wird nur summarisch und nicht individualisiert angegeben. Die Gesamtbezüge der, im Betriebsjahr 2022, aktiven Mitglieder der Betriebsleitung betrugen T€ 136. Die Mitglieder der Betriebskommission erhalten lediglich eine geringe Aufwandsentschädigung.

Auswirkungen auf den Haushaltsplan der Stadt Alsfeld

Der Wirtschaftsplan der Stadtwerke Alsfeld ist eine Anlage zum Haushaltsplan der Stadt.

Kapitalzführungen und –entnahmen durch die Stadt Alsfeld

Keine

Auszug aus dem Lagebericht des Unternehmens (Prognose)

Entwicklung der Wasserversorgung

Die Wasserförderung in 2022 verringerte sich gegenüber dem Vorjahr um 3.520 m³. Die Netzverluste verringerten sich wiederholt gegenüber dem Vorjahr (- 42.097 m³) und begründen sich durch den weiterhin extremen Trockenstand der Böden und den dadurch in den Sommermonaten gestiegenen Rohrbrüchen. Der Eigenverbrauch ist im Berichtsjahr gestiegen (+ 17.424 m³). Aber es gibt weiterhin viele kleinere Leckagen, deren Ortung im Leitungsnetz sich sehr schwierig gestaltet. Es wird weiterhin eine der Hauptaufgaben sein, durch stetige Modernisierung der Versorgungsleitung die Vielzahl der Leckagen nach und nach weiter zu verringern. Aufgrund einer Rückstellung für die Kostenüberdeckung werden sich jedoch die Erlöse um 124.694 € auf nunmehr 1.689.286 € verringern. Im Vorjahr verringerten sich die Erlöse aufgrund der Kostenüberdeckung um 107.198 € auf 1.660.018 €.

Im Berichtsjahr 2022 wurden insgesamt 486 T€ im Betriebsteil Wasserversorgung investiert.

Die Investitionen (unter Berücksichtigung der Umbuchungen) betreffen folgende Bereiche:

- Wassergewinnung	T€	29
- Wasserverteilung	T€	401
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	T€	10
- Anlagen im Bau	T€	46

Entwicklung der Abwasserbeseitigung

Die Schmutzwassermenge in 2022 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 11.557 m³. Aufgrund der Auflösung der Rückstellung für die Kostenüberdeckung werden sich jedoch die Erlöse im Bereich Schmutzwasser um 99.731 € auf nunmehr 2.091.121 € erhöhen. Im Bereich Niederschlagswasser erhöhen sich die Erlöse wegen der Rückstellung um 73.356 € auf nunmehr 1.330.233 €.

Im Betriebsteil Abwasserbeseitigung sind im Berichtsjahr 2022 folgende wesentliche Investitionen von insgesamt 726 T€ getätigt worden. Diese verteilen sich (unter Berücksichtigung der Umbuchungen) im Einzelnen auf:

- Immaterielle Vermögensgegenstände T€ 0
- Leitungsnetz Alsfeld u. Ortsteile T€ 725
- Betriebs- und Geschäftsausstattung T€ 0
- Anlagen im Bau T€ 1

Ertragslage

Bezogen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit erzielte die Wasserversorgung in 2022 eine Umsatzrendite von 11,47 % (Vorjahr 10,21 %).

Die Materialaufwandsquote (Aufwand im Verhältnis zu ordentlichen Erträgen) hat sich mit 25,72 % gegenüber dem Vorjahr (23,78 %) erhöht. Verantwortlich ist ein erhöhter Instandhaltungsaufwand.

Die Umsatzrendite (bezogen auf das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) liegt in 2022 auf 16,04 % (im Vorjahr 22,04 %). Die Materialaufwandsquote (Aufwand im Verhältnis zu ordentlichen Erträgen) hat sich mit 25,25 % gegenüber dem Vorjahr (23,16 %) weiter leicht erhöht.

Vermögenslage

Die Anlagenzugänge entfallen mit rd. 486 T€ auf den Betriebsteil Wasserversorgung und rd. 726 T€ auf die Abwasserbeseitigung. Zum 31.12.2022 werden Anlagen im Bau in Höhe von 137 T€ ausgewiesen.

Es liegt eine angemessene Eigenkapitalausstattung vor. 44 % des Gesamtvermögens ist durch eigene Mittel gedeckt. Die Gewinnausschüttung entspricht der wirtschaftlichen Lage.

Finanzlage

Unter Berücksichtigung der Außenfinanzierung verzeichneten die Stadtwerke per Saldo eine Zunahme des Netto-Geldvermögens von TEUR 910. Die Summe aller Geldkonten weist einen positiven Bestand aus.

Voraussichtliche Entwicklung

Für den Zeitraum 2022/2024 werden für Kanalsanierung nach EKVO benötigt:

- jeweils ca. 230.100,-- €, wiederholte TV-Befahrung der öffentlichen Kanäle, sowie Erstinspektion der Kanalhausanschlüsse und Grundstücksentwässerungsleitungen.

Für die Schadensklassen 0 und 1 sind noch 8 Schäden vorhanden. Die Kanalhaltungen, in denen diese Schäden vorhanden sind, sollen im Jahr 2023 in der offenen Bauweise saniert werden. Alle anderen Schäden wurden in der geschlossenen Bauweise anhand von Inlinern im Jahr 2022 saniert. Aus vorausgegangenen Bauabschnitten, Einzelschadenbeseitigung in der offenen Bauweise, bewegen sich die Kosten für eine Einzelaufgrabung i. M. um 5.500,- €.

Bedeutsame Investitionsvorhaben im Jahr 2023/2024

Abwasserbeseitigung 2023

Gebührenabrechnungssoftware – 32.400 €

Durch die Überführung der Gebührenabrechnung von der Stadt Alsfeld zu den Stadtwerken muss eine neue Abrechnungssoftware eingeführt werden. Die bestehende Software der Fa. EKOM wird nicht übernommen.

Konto 0825 - Kanalarbeiten OD Elbenrod – 0 €

Mit dem Ausbau der OD Elbenrod müssen Kanalsanierungsarbeiten in der offenen Bauweise durchgeführt werden. Die eingestellte Kostengröße ist eine Annahme und basiert auf der vorliegenden Kostenberechnung der Kanalmaßnahmen Ausbau „In der Rambach, Landgraf-Hermann-Straße“ und wurde anhand der Längen Hauptkanal und Anzahl Hausanschlüsse hochgerechnet. Da die Baumaßnahme in 2022 nicht ausgeführt wurde, bleibt der Mittelansatz aus dem Jahr 2022 in Höhe von 717.000 € bestehen und wird ins Wirtschaftsjahr 2023 übernommen.

Konto 0826 - Kanalarbeiten OD Angenrod - 0 €

Mit dem Ausbau der OD Angenrod müssen Kanalsanierungsarbeiten vorgenommen werden, u. a. Erneuerung von 27 Kanalhausanschlüsse und Inlinersanierung von Hauptkanälen, ca. 610 m. Da die Baumaßnahme in 2022 nicht ausgeführt wurde, bleibt der Mittelansatz aus dem Jahr 2022 in Höhe von 350.000 € bestehen und wird ins Wirtschaftsjahr 2023 übernommen.

Konto 0828 - Kanalarbeiten „In der Rambach“ - 0 €

Mit der geplanten grundhaften Erneuerung der Straße „In der Rambach, Landgraf-Hermann-Straße bis Einmündung Freiligrathstraße“ müssen ca. 26 Kanalhausanschlüsse erneuert werden, ca. 430 m Inlinersanierung erfolgen und ca. 9 Schacht-gerinne saniert werden. Da die Baumaßnahme in 2022 nicht ausgeführt wurde, bleibt der Mittelansatz aus dem Jahr 2022 in Höhe von 320.000 € bestehen und wird ins Wirtschaftsjahr 2023 übernommen.

Wasserversorgung 2023

Neues GIS-Wasser-System – 10.000 €

Die bestehende Software wird nicht mehr gewartet. Daher ist die Anschaffung einer neuen Software unumgänglich.

Gebührenabrechnungssoftware – 21.600 €

Durch die Überführung der Gebührenabrechnung von der Stadt Alsfeld zu den Stadtwerken muss eine neue Abrechnungssoftware eingeführt werden. Die bestehende Software der Fa. EKOM wird nicht übernommen.

Konto 0845 – Erneuerung Hausanschlüsse – 150.000 €

Der Mittelansatz ist gebildet auf der Basis der durchschnittlichen Kosten der letzten 3 Jahre.

Konto 0841 - Erneuerung Wasserleitung „In der Rambach“ - 0 €

Mit der grundhaften Erneuerung der Straße „In der Rambach, Landgraf-Hermann-Straße bis Einmündung Freiligrathstraße“ sollen ca. 250 m Hauptleitung, 8 Schieber in der Hauptleitung und 15 Trinkwasserhausanschlüsse erneuert werden. Da die Baumaßnahme in 2022 nicht ausgeführt wurde, bleibt der Mittelansatz aus dem Jahr 2022 in Höhe von 272.000 € bestehen und wird ins Wirtschaftsjahr 2023 übernommen.

Konto 0832 - Erneuerung Wasserleitung OD Angenrod - 0 €

Mit dem Ausbau der OD Angenrod soll, sofern Bedarf besteht, die Hauptleitung auf 222 m erneuert werden, inkl. der Erneuerung von ca. 21 Hausanschlüssen. Da die Baumaßnahme in 2022 nicht ausgeführt wurde, bleibt der Mittelansatz aus dem Jahr 2022 in Höhe von 200.000 € bestehen und wird ins Wirtschaftsjahr 2023 übernommen.

Konto 0831 - Erneuerung Wasserleitung OD Elbenrod - 0 €

Mit dem Ausbau der OD Elbenrod sollen, sofern Bedarf besteht, 850 m Wasser-hauptleitung und 19 Hausanschlüsse erneuert werden. Da die Baumaßnahme in 2022 nicht ausgeführt wurde, bleibt der Mittelansatz aus dem Jahr 2022 in Höhe von 412.000 € bestehen und wird ins Wirtschaftsjahr 2023 übernommen.

Konto 0830 - Tiefbrunnen Stadt Alsfeld – 0 €

Es soll ein geeigneter Brunnenstandort gefunden (und realisiert) werden, um die Trinkwasserversorgung der Stadt Alsfeld inkl. neuer Gewerbe- und Wohngebiete (Weißen Weg, Reibertenröder Weg) auf eine breitere Basis zu stellen.

Da die Baumaßnahme bisher nicht ausgeführt wurde, bleibt der Mittelansatz aus dem Jahr 2021 in Höhe von 100.000 € bestehen und wird ins Wirtschaftsjahr 2023 übernommen.

Konto 0835 – Erneuerung Entsäuerung Elbenrod – 80.000 €

Da ein Kessel der Entsäuerungsanlage defekt ist, musste dieser außer Betrieb gesetzt werden. Eine Erneuerung ist zwingend vorgegeben.

Aus heutiger Sicht werden folgende Maßnahmen in 2024 geplant, baulich begonnen bzw. weitergeführt:

- Kanal- und Wasserleitungssanierung „Schwabenrder Straße“
- Kanal- und Wasserleitungssanierung OD Heidelbach
- Kanal- und Wasserleitungssanierung „Am Ringofen/Hochstraße“
- Kanal- und Wasserleitungssanierung „Hofwiesenweg“

Ergebnisprognose für das folgende Wirtschaftsjahr 2023

Folgende Jahresgewinne werden gemäß den Wirtschaftsplänen für das Jahr 2023 voraussichtlich erwartet:

2023

Wasserversorgung = 74.451 €

Abwasserbeseitigung = 159.376 €

Chancen, Risiken der voraussichtlichen Entwicklung

Durch das derzeitige Planungs- und Berichtswesen, die planmäßige Kontrolle der Trinkwasserqualität und der Abwässer und die technischen Kontrollen beim Kläranlagenbetrieb, ist im Eigenbetrieb sichergestellt, dass die Betriebsführung und die Betriebskommission über mögliche bedeutsame technische und wirtschaftliche Risiken regelmäßig und angemessen informiert werden und somit geeignete Gegenmaßnahmen ergriffen werden können. Aus diesem Grunde hat der Eigenbetrieb kein systemgestütztes und integriertes Risikofrüherkennungssystem eingeführt. Nichtsdestotrotz werden die vorhandenen Controlling Instrumente weiterentwickelt. Hierzu zählen zum Beispiel die Einführung einer systemgestützten Soll-/Istanalyse mit entsprechender Forecast-Funktion sowie eine Liquiditätsplanung.

Die erwirtschafteten Gewinne der letzten Jahre lagen immer höher als die Jahresplanung, so dass auch zukünftig von einem positiven Ergebnis ausgegangen werden kann.

Aufgrund der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen (Wirtschaftsplan, Finanzplanung, aktuelle Rechtslage, Beschlüsse der Gremien) sind aus Sicht der Betriebsleitung keine bestandsgefährdeten Risiken erkennbar.

Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres im Sinne des § 289 Abs. 2 Nr. 1 HGB sind dahingehend eingetreten, dass mit Wirkung zum 01.07.2023 Herr Ralf Kaufmann als alleiniger Betriebsleiter die Stadtwerke vertritt.

Vermögenslage (Bilanz)

Bilanz zum 31. Dezember 2022

Stadtwerke Alsfeld, Alsfeld

Anlage I

AKTIVSEITE

PASSIVSEITE

	Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2021 EUR		Stand am 31.12.2022 EUR	Stand am 31.12.2021 EUR
A. Anlagevermögen			A. Eigenkapital		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			I. Stammkapital		5.286.306,38
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizizenzen an solchen Rechten und Werten	179.719,00	205.590,00	II. Rücklagen		5.286.306,38
			1. Allgemeine Rücklage	11.523.816,14	10.839.090,18
II. Sachanlagen			III. Gewinn		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	449.567,42	450.723,42	1. Gewinn des Vorjahres	476.037,88	332.860,08
2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	80.670,62	80.670,62	2. Abführung an den Haushalt der Stadt Alsfeld	-236.983,79	-202.210,87
3. Bauten auf fremden Grundstücken, die nicht zu Nummer 1 gehören	9.443,00	9.838,00	3. Einstellung in Rücklagen	-684.725,96	-576.321,28
4. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen	162.213,76	148.995,76	4. Jahresgewinn	756.479,40	310.807,53
5. Verteilungsanlagen	7.868.808,94	7.597.994,94		921.709,75	476.037,88
6. Abwasserbeseitigungsanlagen	26.731.424,00	26.859.868,00	B. Sonderposten für Investitionszuschüsse		2.797.258,48
7. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nummer 4 und 5 gehören	2.196,00	6.530,00	C. Empfangene Ertragszuschüsse		2.848.266,42
8. Betriebs- und Geschäftsausstattung	132.024,00	199.126,00		1.228.461,52	1.196.415,58
9. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>137.225,70</u>	<u>35.373.573,44</u>	D. Rückstellungen		
		<u>90.692,69</u>	1. Steuerrückstellungen	19.366,90	11.424,71
		<u>35.444.448,43</u>	2. sonstige Rückstellungen	<u>3.923.043,92</u>	<u>3.942.410,82</u>
				<u>4.226.822,28</u>	<u>4.238.246,99</u>
B. Umlaufvermögen			E. Verbindlichkeiten		
I. Vorräte			1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.183.821,47	10.750.718,33
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	227.892,95	142.535,27	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	369.169,64	226.394,49
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.432.938,97	2.035.177,63
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	427.436,43	310.483,17	4. sonstige Verbindlichkeiten	88.203,08	14.074.133,16
2. Forderungen gegen Gesellschafter	305.508,80	80.764,81	- davon aus Steuern: EUR 14.111,83 (Vorjahr: EUR 13.508,13)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	<u>27.170,47</u>	<u>760.115,70</u>	- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 5.694,12		
		<u>68.469,88</u>	(Vorjahr EUR 2.942,48)		
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten					
	2.600.069,34	1.690.124,34			
C. Rechnungsabgrenzungsposten					
	1.823,60	1.739,42			
	39.143.194,03	37.944.155,32			
				39.143.194,03	37.944.155,32

Ertragslage (GuV – Gewinn- und Verlustrechnung)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

	2022 EUR	2021 EUR
1. Umsatzerlöse	5.684.967,79	5.465.907,89
2. Andere aktivierte Eigenleistungen	26.415,00	48.615,00
3. Sonstige betriebliche Erträge	251.218,64	373.241,49
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-303.966,47	-327.100,65
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	<u>-1.210.937,41</u>	<u>-1.514.903,88</u>
	<u>-1.514.903,88</u>	<u>-1.048.581,33</u>
	<u>-1.514.903,88</u>	<u>-1.375.681,98</u>
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-1.008.230,10	-1.013.160,36
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	<u>-289.406,60</u>	<u>-1.297.636,70</u>
	<u>-289.406,60</u>	<u>-1.297.636,70</u>
	<u>-289.406,60</u>	<u>-1.310.668,25</u>
	-289.406,60	-1.310.668,25
- davon für Altersversorgung: EUR 75.264,81 (Vorjahr EUR 82.125,51)		
6. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-1.282.256,59	-1.294.754,87
7. sonstige betriebliche Aufwendungen	-806.560,12	-705.419,11
8. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.978,50	88,03
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-238.597,40	-220.250,78
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	824.625,24	981.077,42
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-65.672,83	-57.102,83
12. sonstige Steuern	<u>-2.473,01</u>	<u>-2.264,84</u>
13. Jahresgewinn	<u>756.479,40</u>	<u>921.709,75</u>
Behandlung des Jahresgewinns		
a) Sparte Wasser: Einstellung in Rücklagen	-98.988,83	
b) Sparte Wasser: Abführung an den Haushalt der Stadt	-52.918,71	
c) Sparte Abwasser: Einstellung in Rücklagen	-420.506,78	
d) Sparte Abwasser: Abführung an den Haushalt der Stadt	<u>-184.065,08</u>	
	<u>-184.065,08</u>	
	0,00	

Kreditaufnahme

Stadtwerke Alsfeld, Alsfeld

Verbindlichkeiten 2022 (Vorjahreszahlen in Klammern)

Die Fristigkeiten der Verbindlichkeiten sowie die zur Sicherung gewährten Pfandrechte stellen sich wie folgt dar:

	insgesamt EUR	bis zu 1 Jahr EUR	über 1 bis 5 Jahre EUR	über 5 Jahre EUR	besicherte Beträge EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	12.183.821,47 (10.750.718,33)	832.746,01 (711.896,89)	3.308.212,12 (2.876.541,64)	8.042.863,34 (7.162.279,80)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	369.169,64 (226.394,49)	369.169,64 (226.394,49)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.432.938,97 (2.035.177,63)	1.432.938,97 (2.035.177,63)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
sonstige Verbindlichkeiten	88.203,08 (67.501,44)	88.203,08 (67.501,44)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)	0,00 (0,00)
	14.074.133,16 (13.079.791,89)	2.723.057,70 (3.040.970,45)	3.308.212,12 (2.876.541,64)	8.042.863,34 (7.162.279,80)	0,00 (0,00)

Nachrichtliche Beteiligungen

- **Öffentlich-rechtliche Beteiligungen**

Selbstständige Körperschaften

Abwasserverband Antrifttal

Weihersweg 24
36326 Antrifttal

Tel.: 06631/918054
E-Mail: j.viereck@antrifttal.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag betrug im Jahr 2023 184.850,70 €, der Gesamtbeitrag 723.023,90 €.

Hinweis:

Laut Rechnungsprüfungsamt soll die Satzung bezüglich Stimmrecht und Beteiligung überprüft und eventuell geändert werden.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedskommunen (Verbandsgebiet), das in den Mitgliedskommunen anfallende Abwasser abzuleiten, zu behandeln und zu verwerten und die zur Reinigung, Abführung und Verwertung des Abwassers nötigen Anlagen herzustellen, zu unterhalten und zu beseitigen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Abwasserbeseitigung

Verbandsvorstand

Antrifttal: Bürgermeister Dietmar Krist (Verbandsvorsteher)
Alsfeld: Bürgermeister Stephan Paule (stellv. Verbandsvorsteher)
Romrod: Bürgermeister Hauke Schmehl
Kirtorf: Bürgermeister Andreas Fey

Verbandsversammlung

Bürgermeister Dietmar Krist (Verbandsvorsteher)
Bürgermeister Stephan Paule, Alsfeld (stellv. Verbandsvorsteher)

Die von den jeweiligen Mitgliedskommunen gewählten Vertreter/innen bzw. deren gewählte Stellvertreter/innen (je 3 pro Mitglied, insgesamt 12):

Alsfeld: Reinhart Bambey, Axel Möller, Peter Dörge
Antrifttal: Michael Fey, Matthias Kaul, Claus-Peter Stork
Kirtorf: Ralf Mest, Ralf Völzing, Steffen Lesch
Romrod: Eckhard Baumgarten, Katharina Kornmann, Christof Croonenbrock

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Kirtorf, Romrod

Mitglied seit

30.04.1974

ekom21

Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Carlo-Mierendorff-Straße 11
35398 Gießen
Tel.: 0641/9830-0

Fax: 0641/98302020
E-Mail: ekom21@ekom21.de
Internet: www.ekom21.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen.

Gegenstand des Unternehmens

Hervorgegangen aus den Kommunalen Gebietsrechenzentren, bietet die ekom21 für ihre Kunden ein umfangreiches Produkt-, Lösungs- und Dienstleistungsportfolio an.

Dazu gehört:

- Datenverarbeitungsverfahren und –netze
- Beschaffung und Bereitstellung von informationstechnischen Anlagen und Lösungen
- Entwicklung, Wartung und Vertrieb von Programmen
- IT-Dienstleistungen zur Vereinfachung von Verwaltungsaufgaben
- Service-Provider

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Bereitstellung von IT-Produkten und Dienstleistungen für Verwaltung

Vertreten durch

Björn Brede (Direktor)
Matthias Drexelius (Direktor)
Martin Kuban (Direktor)

Mitglied seit

1970

Umwelt- und Landschaftspflegeverband (ULV)

Markt 1
36304 Alsfeld

Tel.: 06631/182-125
E-Mail: ulvalsfeld@t-online.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag der Stadt Alsfeld betrug im Jahr 2022 67.463,72 €, der Gesamtbeitrag 306.500 €. Das Haushaltsvolumen des Verbandes besteht aus den Umlagen der Mitglieder. Die Umlage verteilt sich auf die Mitgliedskommunen für die Durchführung von Verbandsaufgaben im Verhältnis des Grundbetrages der Grundsteuer A der jeweiligen Mitgliedsgemeinde aus dem dem Abrechnungsjahr vorangegangenen Finanzausgleichsjahr.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedskommunen (Verbandsgebiet), die Unterhaltung und den Ausbau von Wegeselitengräben, von Wirtschaftswegen und der im Zuge dieser Wege liegenden Brücken und Durchlässe sowie die Pflege von Hecken und Feldholzinseln durchzuführen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Schutz des Naturhaushalts, Boden- und Landschaftspflege

Verbandsvorstand

Alsfeld:	Bürgermeister Stephan Paule (Vorsitzender)
Kirtorf:	Bürgermeister Andreas Fey (stellv. Vorsitzender)
Feldatal:	Bürgermeister Leopold Bach
Grebau:	Bürgermeister Lars Wicke

Verbandsversammlung

Die von den jeweiligen Mitgliedskommunen gewählten Vertreter/innen bzw. deren gewählte Stellvertreter/innen (1 pro Mitglied, insgesamt 10).

Bürgermeister Stephan Paule, Alsfeld (Vorsitzender der Verbandsversammlung)

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Homberg, Kirtorf, Gemünden, Feldatal, Schwalmthal, Grebenau, Romrod, Mücke

Mitglied seit

1962 (Gemeinden im ehemaligen Altkreis Alsfeld), als Stadt Alsfeld seit 1974 im damaligen Feldwegeverband, seit 1988 Umwelt- und Landschaftspflegeverband

Wasserverband Schwalm

Parkstr. 6
34576 Homberg (Efze)

Tel.: 06691/21162
E-Mail: info@wasserverband-schwalm.de
Internet: www.wasserverband-schwalm.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag betrug im Jahr 2023 42.778,07 €, der Gesamtbeitrag 400.000 €.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und hat zur Aufgabe, im Gebiet seiner Mitgliedskommunen (Verbandsgebiet)

1. im Sinne des regionalen und überregionalen Hochwasserschutzes den Abfluss der Verbandsgewässer zu regeln und dazu die notwendigen Anlagen zu bauen, zu unterhalten und zu betreiben. Hierzu zählen drei Hochwasserrückhaltebecken (Treysa-Ziegenhain, Heidelbach und Antrifttalsperre) mit einem Stauvolumen von insgesamt 16,8 Mio. Kubikmeter sowie 11 Pegelstationen, 5 Niederschlagsstationen und zahlreichen Nebenanlagen (Stauklappen und Pumpwerke).
2. die Gewässer der Verbandsgewässer mit einer Länge von insgesamt 221 km zu unterhalten: Schwalm, Antreff (Antrift), Grenff, Steina, Grenzebach, Wiera, Eifa, Berfa, Efze, Gilsa, Urff, Klingelbach (Homberg-Mardorf), Katterbach, Leimbach, Olmes, Ransbach, Baumbach, Ittersbach, Schlierbach, Ascheröderbach ab einem Niederschlagsgebiet von 5 km².

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Hochwasserschutz, Gewässerunterhaltung

Verbandsvorstand

Homberg (Efze):	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann (Vorsitzender), Bürgermeister Dr. Nico Ritz
Alsfeld:	Bürgermeister Stephan Paule (stellv. Vorsitzender)
Antrifttal:	Bürgermeister Dietmar Krist
Bad Zwesten:	Bürgermeister a.D. Michael Köhler
Schrecksbach:	Bürgermeister Andreas Schultheis
Wabern:	Bürgermeister Claus Steinmetz
Neuental:	Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm

Verbandsversammlung

Homberg Efze	Erster Kreisbeigeordneter Jürgen Kaufmann (Vorsitzender), Bürgermeister Dr. Nico Ritz, Jan-Peter Klevinghaus
Alsfeld	Bürgermeister Stephan Paule (stellv. Vorsitzender), Tobias Diehl
Antrifttal:	Bürgermeister Dietmar Krist, Winfried Konle
Bad Zwesten:	Bürgermeister a.D. Michael Köhler, Dieter Kraushaar
Borken (Hessen):	Bürgermeister Marcel Pritsch-Rehm
Felsberg:	Kai Herrig
Jesberg:	Bürgermeister Heiko Manz
Kirtorf:	Dieter Wössner
Knüllwald:	Bürgermeister a.D. Jürgen Roth, Sebastian Möller
Neuental:	Bürgermeister Dr. Philipp Rottwilm
Neukirchen:	Bürgermeister Marian Knauff
Schrecksbach:	Bürgermeister Andreas Schultheis, Klaus Schier
Schwalm-Eder-Kreis:	Andrea Glintzer
Schwalmstadt:	Bürgermeister Tobias Kreuter, Ruth Engelbrecht
Schwarzenborn:	Bürgermeister Jürgen Liebermann
Vogelsbergkreis:	Edgar Merle
Wabern:	Bürgermeister Claus Steinmetz, Samuel Waldeck
Willingshausen:	Bürgermeister Luca Fritsch, Erwin Hochfeld

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Bad Zwesten, Borken (Hessen), Felsberg, Homberg (Efze), Jesberg, Kirtorf, Knüllwald, Neuental, Neukirchen, Schrecksbach, Schwalm-Eder-Kreis, Schwalmstadt, Schwarzenborn, Vogelsbergkreis, Wabern, Willingshausen

Mitglied seit

06.12.1962

Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV)

Am Graben 96
36341 Lauterbach
Tel.: 06641/9671-0

Fax: 06641/9671-20
E-Mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen.

Gegenstand des Verbandes

Der Zweckverband hat die Aufgabe, unter besonderer Berücksichtigung der Ziele der Abfallwirtschaft gemäß des Hess. Abfallwirtschaftsgesetzes (HabfG) in der jeweils gültigen Fassung durch Vermeiden, Vermindern, Verwerten und Beseitigen von Abfällen eine Abfallwirtschaft im Vogelsbergkreis aufzubauen und sicherzustellen.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Abfallbeseitigung

Verbandsvorstand

Schwalmtal:	Dieter Boss (Vorsitzender), Harald Nahrgang
Alsfeld:	Michael Refflinghaus (stellv. Vorsitzender), Heinz Geißel
Feldatal:	Leopold Bach
Freiensteinau:	Friedel-Kopp
Lauterbach:	Uwe Meyer
Mücke:	Matthias Weitzel (stellv. Vorsitzender)
Schlitz:	Helmut Weppler

Verbandsversammlung

Grebenhain:	Ulrich Höhn (Vorsitzender),
Vogelsbergkreis:	Anita Schlorke (stellv. Vorsitzende) Walter Althaus, Lukas Becker, Lothar Bott, Holger Doktorowski, Mario Döweling, Andreas Fey, Angelika Förster, Dr. Hans Heuser, Volker Orth, Michael Riese, Susanne Schaab, Erwin Roth, Gabriele Szepanski, Daniel Wolf
Lautertal:	Andreas Georg
Alsfeld:	Berthold Rinner, Carsten Weitzel
Antrifttal:	Dietmar Krist
Feldatal:	Patricia Klein, Moritz Müller
Freiensteinau:	Christel Hensel
Gemünden (Felda):	Tobias Reitz

Grebau:	Bürgermeister Lars Wicke
Herbstein:	Peter Schwan
Homberg (Ohm):	Armin Klein, Friedrich Plitzko
Kirtorf:	Gerhard Immel
Lauterbach:	Jennifer Gießler
Mücke:	Ulf Immo Bovensmann, Dr. Udo Ornik
Romrod:	Hauke Schmehl
Schlitz:	Willy Kreuzer, Dr. Klaus Dieter Koch
Schotten:	Kurt Karpf, Kirsten Füllner-Harrington
Schwalmtal:	Lothar Dymiani
Ulrichstein:	Volker Scharmann
Wartenberg:	Bürgermeister Dr. Olaf Dahlmann

Mitgliedskommunen

Der Vogelsbergkreis und 19 Städte und Gemeinden des Vogelsbergkreises:

Alsfeld, Antrifttal, Feldatal, Freiensteinau, Gemünden (Felda), Grebenau, Grebenhain, Herbstein, Homberg (Ohm), Kirtorf, Lauterbach, Lautertal, Mücke, Romrod, Schlitz, Schotten, Schwalmtal, Ulrichstein, Wartenberg

Mitglied seit

01.08.1987

Zweckverband Stadt-Land-Schloss

Weiherweg 24
36326 Antrifttal

Tel.: 06631/1278
E-Mail: e.kranz@av-antrifttal.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen. Der Verbandsbeitrag der Stadt Alsfeld betrug im Jahr 2023 6.000 €, der Gesamtbeitrag 7.625. €.

Gegenstand des Unternehmens

Schwerpunkte sind die Bereiche Regionalentwicklung, gewerbliche Wirtschaft, Tourismus, Gesundheit und Landwirtschaft. Ziel ist der Erhalt und die Schaffung zukunftsfähiger Arbeitsplätze, der Ausbau und die Stärkung des Bereiches Freizeit und Tourismus sowie Gesundheit und die Bindung der Bevölkerung an die heimische Region.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Förderung des Tourismus und Freizeit, Schaffung von Arbeitsplätzen

Verbandsvorstand

Bürgermeister Hauke Schmehl (Romrod), Vorstandsvorsitzender
Bürgermeister Stephan Paule (Alsfeld), 1. stellv. Vorstandsvorsitzender
Bürgermeister Dietmar Krist (Antrifttal), 2. stellv. Vorstandsvorsitzender

Verbandsversammlung

Die von den jeweiligen Mitgliedern gewählten Vertreter/innen bzw. deren gewählte Stellvertreter/innen (für die Stadt Alsfeld 9 Vertreter, für Romrod und Antrifttal je 5 Vertreter):

Alsfeld:	Alexander Heinz, Gerd Hebel, Michael Lotz, Achim Quehl, Alexander Reinsch, Mathis Kruse, Martin Räther (Vorsitzender Verbandsversammlung), Axel Möller, Kerstin Dietrich
Antrifttal:	Matthias Krist, Thomas Lachmann, Marco Ohmacht, Thorsten Irouschek, Sebastian Schwarzburg
Romrod:	Christiane Schlitt, Maximilian Kraußmüller, Kai Habermehl, Sigrid Nebel, Christof Croonenbrock

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal, Romrod

Mitglied seit

06.11.2008

Zweckverband Stausee Angenrod-Seibelsdorf

Markt 1
36304 Alsfeld

Tel.: 06631/182-190
E-Mail: m.schultheis@stadt.alsfeld.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Es besteht eine Mitgliedschaft ohne finanzielle Beteiligung in Form von Stammeinlagen.

Gegenstand des Unternehmens

Der Verband ist ein Zweckverband nach dem Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16.12.1969 (GVBI I S.307) in Verbindung mit § 4 des Bundesbaugesetzes in der zum Zeitpunkt des erstmaligen Inkrafttretens der Verbandssatzung gültigen Fassung. Der Planungszweckverband ist für die Aufgaben der Bauleitplanung innerhalb des Verbandsgebietes zuständig.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Bauleitplanung innerhalb des Verbandsgebietes

Verbandsvorstand

Bürgermeister Stephan Paule, Alsfeld, (Vorsitzender)
Bürgermeister Dietmar Krist, Antrifttal, (stellv. Vorsitzender)
Berthold Rinner, Alsfeld
Arno Neumann, Antrifttal

Verbandsversammlung

Marco Ohnmacht, Antrifttal, (Vorsitzender der Verbandsversammlung)
Claus Peter Stork, Antrifttal, (stellv. Vorsitzender)
Dieter Welker, Alsfeld, (stellv. Vorsitzender)
Alsfeld: Tobias Behlen, Frank Schmidt, Martin Harms
Antrifttal: Andre Decher, Manfred Steinbrecher

Mitgliedskommunen

Alsfeld, Antrifttal

Mitglied seit

25.05.1976

Nachrichtliche Beteiligungen

- **Privatrechtliche Beteiligungen**

Breitbandbeteiligungsgesellschaft Vogelsbergkreis GmbH (BBV)

Goldhelg 20
36341 Lauterbach
Tel.: 06631/792-3803

Fax: 06641/977-5090
E-Mail: daniel.otterbein@vogelsbergkreis.de

(Stand 31.12.2023)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.000 €.

(Herabsetzung des Stammkapitals der Gesellschaft von 2.853.000 € auf Mindestbetrag von 25.000 € in 2018.)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Gesellschaft mit einer Einlage in Höhe von 1.000 € (4 %).

(Herabsetzung der Anteile der Stadt Alsfeld von 416.500 € auf 1.000 € in 2018. Zuführung der unverbrauchten Stammanteile in die Kapitalrücklage der BIGO.)

Gegenstand des Unternehmens

Koordination der kreisweiten Interessen zum Zwecke der Sicherstellung einer flächendeckenden Breitbandversorgung im Vogelsbergkreis.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Flächendeckende Erschließung der Region mit Breitbandinfrastruktur

Geschäftsführung

Daniel Otterbein

Aufsichtsrat

Ein Aufsichtsrat ist nicht gebildet.

Mitglied seit

09.04.2014

BürgerEnergie Lingelbach eG

Heiligengraben 4
36304 Alsfeld-Lingelbach
Tel.: 06639/919636

Fax: 06639/919250
E-Mail: uwe-stein@be-lingelbach.de
Internet: www.be-lingelbach.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 3.000 € (0,91 %).

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung, Erzeugung und der Vertrieb von Wärme, Energieträgern und Energietechnik. Gegenstand ist auch der Anschluss von Anlagen zur Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien sowie die Übertragung des so gewonnenen Stroms an Netzbetreiber gemäß „Erneuerbare Energiegesetz – EEG“.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Strom- und Wärmeversorgung

Vorstand

Uwe Stein (Vorsitzender)
Dirk Oppermann (stellv. Vorsitzender)
Gerhard Lippert (Schriftführer)

Aufsichtsrat

Frank Erdmann (Vorsitzender)
Axel Wiederstein (stellv. Vorsitzender)
Dr. Arno Wettlaufer (Schriftführer)
Denis Schneider
Klaus Kurz
Jürgen Wettlaufer

Mitglied seit

19.05.2012

Energiegenossenschaft Vogelsberg eG (EGV)

Fulder Tor 28
36304 Alsfeld

Tel.: 06631/6089930
E-Mail: info@energie-vb.de
Internet: www.energie-vb.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 500 € (0,014 %).

Geschäftsanteile: 5 Anteile à 100 €/Stück.

Gegenstand des Unternehmens

Die EGV schafft Strukturen, um die Entstehung nachhaltiger Energieversorgungswege im Vogelsberg zu fördern und den Ertrag in der Region zu lassen. Gegenstand des Unternehmens ist, soweit dieser keiner behördlichen Genehmigung bedarf,

- die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien
- der Vertrieb von Wärme, Strom und sonstigen Energieträgern
- die direkte und indirekte Beteiligung an Anlagen zur Nutzung regenerativer Energien
- sämtliche weiterführende Aktivitäten in Form von Maßnahmen zur Energieeffizienz, Energieeinsparung, Energiespeicherung und zur Elektromobilität.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Strom- und Wärmeversorgung

Vorstand

Günter Mest (geschäftsführender Vorstand)
Lorenz Kock
Norbert Reinhardt
Udo Pfeffer

Aufsichtsrat

Elpenrod:	Ulrike Seip (Vorsitzende)
Herbstein:	Lothar Bott
Kirtorf:	Frank Rechmann (stellv. Vorsitzender), Ulrich Künz
Lauterbach:	Norbert Jäger
Lautertal:	Rüdiger Rausch

Freiensteinau:	Edwin Schneider
Romrod:	Dr. Birgit Richtberg
Schlitz:	Walter Ritz
Homberg	René Paulus
Neustadt:	Hans-Gerhard Gatzweiler, Thomas Groll

Mitglied seit

14.11.2011

Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft eG Alsfeld

In der Krebsbach 2
36304 Alsfeld
Tel.: 06631/3310

Fax: 06631/73939
E-Mail: info@bsg-alsfeld.de
Internet: www.bsg-alsfeld.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld ist mit 85.870,00 € an der Genossenschaft beteiligt (9,68 %).
Geschäftsanteile: 554 Geschäftsanteile à 155,00 €

Gegenstand des Unternehmens

Bereitstellung von Wohnraum für eine breite Gesellschaftsschicht. Förderung ihrer Mitglieder vorrangig durch eine gute, sichere und soziale verantwortbare Wohnungsversorgung.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Bereitstellung von Wohnraum

Vorstand

Manfred Wolf (geschäftsführender Vorstand)
Marina Lang
Harald Schmidt

Aufsichtsrat

Hans-Ulrich Lipphardt (Vorsitzender)

Mitglied seit

08.04.1949

Mittelhessische Energiegenossenschaft (MiEG)

Weiseler Str. 48
35510 Butzbach

E-Mail: info@mittelhessische-energiegenossenschaft.de
Internet: www.mittelhessische-energiegenossenschaft.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 500 € (0,16 %).

Geschäftsanteile: 5 Anteile à 100 €/Stück.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist, soweit es keiner behördlichen Genehmigung bedarf,

- die Planung, Finanzierung, Errichtung, der Betrieb und die Unterhaltung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien, insbesondere Solar-, Wind- und Biomasseanlagen sowie Blockheizkraftwerke und Einrichtungen zur Stromspeicherung;
- der Absatz der gewonnenen Energie in Form von Strom und/oder Wärme;
- die Unterstützung und Beratung in Fragen der regenerativen Energiegewinnung, der Energieeffizienz und Energieeinsparung;
- das Projektmanagement (Beraten, Planen und Begleiten bis zur Qualitätskontrolle) zur energieeffizienten Modernisierung von Gebäuden und technischen Anlagen;
- die Elektromobilität.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Strom- und Wärmeversorgung

Vorstand

Achim Parbel
Heinz Acker
Dennis Zährl

Aufsichtsrat

Ralf Krause (Vorsitzender)
Armin Häuser (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)
Dirk Schmidt (Schriftführer)
Boris Kniss
Michael Hahn
Thomas Eckhardt
Dr. Jürgen Wolf

Mitglied seit

14.11.2011

RhönEnergie Osthessen GmbH

Löhrerstraße 52
36037 Fulda
Tel.: 066112-0

Fax: 066112-345
E-Mail: info@re-fd.de
Internet: www.re-osthessen.de

(Stand 31.12.2023)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital des Unternehmens beträgt 7.420.000 €.

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile mit einer Einlage in Höhe von 206.518,00 € (2,78 %).

Gegenstand des Unternehmens

Die RhönEnergie Osthessen GmbH betreibt die Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung kommunaler, industrieller und privater Kunden im osthessischen Raum, insbesondere im Gebiet des Landkreises Fulda, des Vogelsbergkreises und des Main-Kinzig-Kreises. Ausnahmen sind die Stadt Fulda und die Gemeinden westlich der Stadt Steinau an der Straße. Es sind die Geschäftsbereiche Gas-Netz, Gas-Handel, Wärme/Contracting sowie sonstige Aktivitäten eingerichtet.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Versorgung der Region mit Gas/Wasser

Geschäftsführung

Martin Heun

Aufsichtsrat

Bürgermeister Dag Wehner (Vorsitzender)

Mitglied seit

22.01.1974 bei der damaligen Gasversorgung Osthessen
am 19.03.2014 Umfirmierung in Rhön Energie Osthessen GmbH

**Vogelsberg Consult
Gesellschaft für Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung
mbH i.L.**

Am Schlossberg 32
36304 Alsfeld-Altenburg
Tel.: 06631/9616-0

Fax: 06631/9616-16
E-Mail: info@vogelsberg-consult.de
Internet: www.vogelsberg-consult.de

(Stand 31.12.2023)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital der Gesellschaft betrug zum Zeitpunkt der Gesellschafterversammlung am 06.07.2023 306.788,55 €. Nach der anteilmäßigen Auszahlung des Eigenkapitals an die Gesellschafter beträgt das Stammkapital 0 €.

Hinweis: Der Kreistag des Vogelsbergkreises hat in seiner Sitzung am 29.08.2019 beschlossen, dass die Vogelsberg Consult GmbH zum 31.12.2019 aufgelöst wird. Mit der erforderlichen Dreiviertelmehrheit hat die Gesellschafterversammlung am 30.10.2019 den Auflösungsbeschluss gefasst. Daher befand sich die Vogelsberg Consult GmbH ab 01.01.2020 in Liquidation. In der Gesellschafterversammlung vom 06.07.2023 wurde beschlossen, dass das restliche Eigenkapital von 306.788,55 € anteilmäßig an die Gesellschafter ausgezahlt wird. Ein eventueller Restbetrag, hervorgerufen durch Rundungsdifferenzen, erhält der Vogelsbergkreis. Die Liquidation der Vogelsberg Consult i.L. ist abgeschlossen. Die Vogelsberg Consult i.L. hat ihren Geschäftsbetrieb vollständig eingestellt.

Einlage der Stadt Alsfeld

Der Auskehrungsbetrag für die Stadt Alsfeld betrug 675,07 € (0,22 %).
Zahlungseingang war am 15.09.2023.
Damit ist keine Einlage mehr vorhanden.

Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist:

- Management des LEADER-Programmes und die Initiierung und Durchführung von Projekten, die durch die Europäische Union gemäßen dem LEADER-Programm sowie durch das Land Hessen durch ergänzende Mittel – in eigener Regie oder Dritte – unterstützt werden
- die Initiierung und Begleitung von Innovationsprozessen,
- die Förderung von Existenzgründungen,
- die Förderung und Sicherung des Bestandes an Unternehmen,
- die Förderung von Wachstumsbranchen,
- die Steigerung der Zahl der Ausbildungsplätze,
- die Steigerung der kommunalen Wirtschaftskraft,
- die Mitwirkung am effizienten Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente,
- die Erstellung regionaler Analysen und Gutachten

Regionaler Schwerpunkt des Unternehmens ist der Vogelsbergkreis.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Wirtschaftsförderung / Regionalentwicklung

Hinweis:

Der Geschäftsbetrieb wurde eingestellt und die Aufgaben wurden auf den Vogelsbergkreis übertragen. In der Liquidationsbilanz sind Rückstellungen vorgenommen worden, für noch zukünftig entstehende Verbindlichkeiten. Mit einer Freistellungsvereinbarung wird der Vogelsbergkreis die Haftung für diese noch offenen, eventuellen Verbindlichkeiten übernehmen und die Vogelsberg Consult GmbH i.L. von sämtlichen Verpflichtungen im Innenverhältnis freistellen. Die Auflösung der Gesellschaft ist abgeschlossen.

Geschäftsführung

Lorenz Kock (Liquidator)

Aufsichtsrat

Michael Refflinghaus, Alsfeld, Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreises, (Aufsichtsratsvorsitzender)

Manfred Görig, Landrat des Vogelsbergkreises, Lauterbach, (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender)

Bernd Dickel, Schwalmtal, Vorstandsmitglied Verein Wirtschaftsförderung u. nachhaltige Entwicklung der Vogelsberg-Region e. V.

Heinz Geißel, Alsfeld, Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreises

Matthias Weitzel, Mücke, Kreistagsabgeordneter des Vogelsbergkreises

Norbert Lautenschläger, Lauterbach, Vorstandsvorsitzender der Volksbank LauterbachSchlitz eG

Dr. Jens Mischak, Lauterbach, Erster Kreisbeigeordneter des Vogelsbergkreises

Lars Wicke, Grebenau, Bürgermeister der Stadt Grebenau

Edwin Schneider, Freiensteinau, Bürgermeister der Stadt Ulrichstein und Vorsitzender des LEADER-Entscheidungsgremium

Thomas Falk, Lauterbach, stv. Vorsitzender des Vorstandes, Sparkasse Oberhessen

Hinweis: In der Gesellschafterversammlung vom 06.07.2023 wurde einstimmig die Abberufung des Aufsichtsrates beschlossen.

Mitglied seit

16.07.1990 bei dem damaligen Dienstleistungs- und Innovationszentrum Vogelsberg GmbH (DIVO GmbH)

In 1999 Verschmelzung der DIVO GmbH mit der LEADER GmbH – Gesellschaft für Regionalentwicklung – zur Vogelsberg Consult GmbH (Eintragung in das Handelsregister im Jahr 2000)

VR Bank HessenLand eG

Marburger Straße 6-10
36304 Alsfeld
Tel.: 06631/7937-0

Fax: 06631/79379800
E-Mail: kontakt@vrbank-hessenland.de
Internet: www.vrbank-hessenland.de

(Stand 31.12.2023)

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Genossenschaft mit einer Einlage in Höhe von 480,00 € (0,0014 %).

Geschäftsanteile: 8 Anteile à 60,00 €/Stück

Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Genossenschaft ist die wirtschaftliche Förderung und Betreuung der Mitglieder.

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von banküblichen und ergänzenden Geschäften, insbesondere

- die Pflege des Spargedankens, vor allem durch Annahme von Spareinlagen;
- die Annahme von sonstigen Einlagen;
- die Gewährung von Krediten aller Art;
- die Übernahme von Bürgschaften, Garantien und sonstigen Gewährleistungen sowie die Durchführung von Treuhandgeschäften;
- die Durchführung des Zahlungsverkehrs;
- die Durchführung des Auslandsgeschäfts einschließlich des An- und Verkaufs von Devisen und Sorten.

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Förderung von gesellschaftlichem Engagement und Unterstützung von Vereinen, Organisationen und Institutionen

Vorstand

Helmut Euler (Vorstandsvorsitzender), Ralph Kehl

Aufsichtsrat

Dr. Constantin H. Schmitt (Vorsitzender)	Arnd Rüger
Bianka Möller-Balzer (stellv. Vorsitzender)	Lothar Schmidt
Tobias Görge	Sascha Schneider
Matthias Knöppler	Anke Stübing
Nadine Lohoff	Iris Trier
Stephan Paule	

Mitglied seit

28.03.1972

Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH (VVT)

Am Vulkaneum 1
63679 Schotten
Tel.: 06044/966930

E-Mail: info@vogelsberg-touristik.de
Internet: www.vogelsberg-touristik.de

(Stand 31.12.2023)

Stammkapital der Gesellschaft

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 25.011 €.

Einlage der Stadt Alsfeld

Die Stadt Alsfeld hält Anteile der Gesellschaft mit einer Einlage in Höhe von 830 € (3,32 %).

Gegenstand des Unternehmens

- Im Bereich Touristisches Destinationsmanagement
- die Vermarktung, Präsentation und Positionierung der Region und ihrer Angebote
- die Einrichtung einer Koordinations-, Informations- und Beratungsstelle für Gastronomie und touristische Anbieter
- die Förderung der regionalen Kooperation
- die Moderation regionaler Interessengruppe,
- die Entwicklung und Verbesserung von Tourismusprodukten und die Angebotskoordination
- die Entwicklung einer Dachmarke Vogelsberg
- das Anbieten spezifischer Dienstleistungen

- im Bereich Geopark
- die vorhandenen geologischen Strukturen und Schauobjekte zu erfassen und fachgerecht zu pflegen, zu kennzeichnen und national wie international aufzuwerten
- die geologischen, archäologischen, ökologischen, historischen und kulturellen Sehenswürdigkeiten zu schützen und zu bewahren
- den Geotopschutz im Sinne eines aktiven Schutzes und Erhalts des geowissenschaftlichen und geologischen Erbes sowie des Naturerbes zu fördern
- die regionale Identität, Bewusstseinsbildung und Zusammenarbeit mit den wissenschaftlichen Einrichtungen und Fachbehörden auszubauen,
- die geowissenschaftliche Wissensvermittlung, Umweltbildung, Lehre und Forschung zu initiieren
- den Geopark in vorhandene Netzwerk-Strukturen auf hessischer, deutscher und internationaler Ebene einzubinden
- die Zertifizierung als Nationaler Geopark zu erreichen, langfristig zu erhalten und im touristischen Interesse den Bekanntheitsgrad der Vulkanregion Vogelsberg insgesamt zu erhöhen

Öffentlicher Zweck nach §§ 121 ff. HGO

Förderung des Tourismus, Erholung und Freizeit

Geschäftsführung

Petra Schwing-Döring

Aufsichtsrat

Vogelsbergkreis:	Erster Kreisbeigeordneter Dr. Jens Mischak (Vorsitzender), Kurt Wiegel, Heiko Müller, Ulrike Zulauf
Kreis Gießen:	Anita Schneider (stellv. Vorsitzende), Christopher Lipp
HOGA Vogelsbergkreis:	Valerio Dogana, Heinz Riepl
VGO Verkehrsgesellschaft	
Oberhessen:	Volker Hofmann, n.n.
Städte / Gemeinden	
Landkreis Gießen:	Matthias Meyer, Marcel Schlosser
Städte / Gemeinden	
Vogelsbergkreis:	Susanne Schaab, Sascha Spielberger,
IHK Gießen-Friedberg:	Dr. Frank Wendzinski, Christian Thiel
Stadt Amöneburg:	Andre Schlipp, Bernd Riehl

Mitglied seit

12.07.2016 bei der damaligen Region Vogelsberg Touristik GmbH
In 2021 Umfirmierung durch Einbringung des Geoparks Vulkanregion Vogelsberg e.V.
in Vulkanregion Vogelsberg Tourismus GmbH

Nachrichtliche Mitgliedschaften

Kostenstelle	Sachkonto	Mitgliedschaft / Vereinigung	Jahresbeitrag 2023
01010299	6910000	Hessischer Städte- und Gemeindebund (HSGB)	17.573,52 €
01010601	6910000	Hessischer Verwaltungsschulverband (HVSV)	3.482,80 €
15030199	6910000	Deutsche Fachwerkstraße e.V.	2.523,38 €
01010601	6910000	Kommunaler Arbeitgeberverband KAV Hessen e.V.	2.071,70 €
15030199	6910000	Deutsche Märchenstraße e.V.	1.740,00 €
15030199	6910000	Region Vogelsberg e.V.	1.700,00 €
02030199	6910000	Kreisfeuerwehrverband Vogelsbergkreis e.V.	1.644,90 €
01010801	6910000	Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	950,00 €
01010299	6910000	HSGB, Freiherr vom Stein-Institut	949,92 €
13050201	6910000	Forstbetriebsgemeinschaft Westlicher Vogelsberg	837,50 €
09010299	6179000	Geodateninfrastruktur Landkreis Vogelsberg (GDI)	830,26 €
10010199	6910000	Arbeitsgemeinschaft Deutsche Fachwerkstädte e.V.	597,94 €
15010199	6910000	Mittelhessen e.V.	500,00 €
01010206	6910000	Verband Hessischer Ortsgerichte e.V.	360,00 €
01010207	6910000	Bund Deutscher Schiedsmänner und Schiedsfrauen	336,00 €
15030199	6910000	Motorrad Touristik Vogelsberg	300,00 €
13050201	6910000	Hessischer Waldbesitzerverband	276,90 €
15030199	6910000	DFS Regionalstrecke "vom Weserbergland über Nordhessen zum Vogelsberg und Spessart"	250,00 €
04080101	6910000	Deutscher Bibliotheksverband (dbv)	204,65 €
15030199	6910000	Verein Lutherweg e.V.	200,00 €
02020201	6910000	Fachverband der Hessischen Standesbeamten	190,00 €
15030199	6910000	Verband Hess. Amateurtheater e. V.	167,00 €
01010599	6910000	Schutzbund Vogelsberg e.V.	150,00 €
04100199	7128000	Philipps-Universität Marburg; Stipendiatenanstalt	120,00 €
04080101	6910000	Onleiheverbund Hessen	116,00 €
02020101	6910000	Verkehrswacht Vogelsbergkreis e. V.	100,00 €
01011401	6910000	Fachverband der Kommunalkassenverwalter e.V.	80,00 €
02030199	6910000	Sozialfonds Kreisfeuerwehrverband Vogelsberg e.V.	70,00 €
04100199	6910000	Kulturförderung Vogelsberg e. V.	60,00 €
15030199	6910000	Hess. Museumsverband e.V.	51,00 €
15010199	6910000	Freunde und Förderer KKH Alsfeld	20,00 €
13040101	6910000	Drainverband Liederbach	12,00 €
13050201	6910000	Hegegemeinschaft Alsfeld	10,00 €
-	-	Seniorenbeirat in der Stadt Alsfeld	0,00 €
-	-	Arbeitsgenossenschaft Nahmobilität Hessen	0,00 €
-	-	Jagdgenossenschaft Alsfeld 1,2,3	0,00 €
-	-	Kompass Leben e.V.	0,00 €
-	-	GVV-Kommunalversicherung VVaG	0,00 €
-	-	Verband der Kommunalen Wahlbeamten Hessen	0,00 €
-	-	Actionbound GmbH	0,00 €
-	-	Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"	0,00 €
SUMME			37.809,94 €

Nachrichtliche Mitgliedschaften der Alsfelder Bäder GmbH (indirekte Beteiligung)			
Kostenstelle	Sachkonto	Mitgliedschaft / Vereinigung	Jahresbeitrag 2023
32	73004	Deutsche Gesellschaft für Badewesen	460,00 €
32	91007	Verkehrsverein Alsfeld	414,12 €
SUMME			874,12 €

Nachrichtliche Mitgliedschaften der Stadtwerke Alsfeld (indirekte Beteiligung)			
Kostenstelle	Sachkonto	Mitgliedschaft / Vereinigung	Jahresbeitrag 2023
05051001	5913/5915	LDEW – Landesverband der Energie – und Wasserwirtschaft	2.304,20 €
05051001	5913/5915	DVGW – Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e.V.	1.580,03 €
05051001	5913/5915	DWA – Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser, Abfall e.V.	829,00 €
05051001	5913/5915	VSB – Verband zertifizierter Sanierungsberater für Entwässerungssysteme e.V.	230,00 €
05051001	5913/5915	KAV – Kommunaler Arbeitgeberverband Hessen e.V.	177,45 €
SUMME			5.120,68 €